

Ausbildungsorganisation

Die Ausbildung gliedert sich in einen betrieblichen und einen schulischen Teil.

Theoretischer und praktischer Unterricht im Umfang von 2.380 Stunden findet an unserer Berufsfachschule Pflege statt.

Die praktische Ausbildung ist mit 2.500 Stunden umfangreicher. Der/die Auszubildende schließt einen Ausbildungsvertrag mit dem Träger der praktischen Ausbildung. Das kann ein Krankenhaus, ein Pflegeheim oder ein ambulanter Pflegedienst sein. Da die Ausbildung alle Versorgungsbereiche der Pflege umfasst, werden praktische Ausbildungsabschnitte in anderen Einrichtungen der pflegerischen Versorgung durchgeführt.



Einsätze der praktischen Ausbildung

- Orientierungseinsatz (erster Einsatz beim Träger der praktischen Ausbildung)
- Pflichteinsatz stationäre Akutpflege (Krankenhaus)
- Pflichteinsatz stationäre Langzeitpflege (Pflegeheim)
- Pflichteinsatz ambulante Pflege
- Pflichteinsatz pädiatrische Versorgung
- Pflichteinsatz psychiatrische Versorgung
- Weitere Einsätze (z.B. Hospiz, Beratungsstellen, etc.)
- Vertiefungseinsatz (letzter Einsatz beim Träger der praktischen Ausbildung)

Termine und Unterrichtszeiten

Die Ausbildung beginnt jedes Jahr im September.

Zeiträume des Schulunterrichts:

Montag, Dienstag, Donnerstag:
08.30 – 15.45 Uhr (8 UStd.)

Mittwoch, Freitag:
08.30 – 14.00 Uhr (6 UStd.)

Die Dienstzeiten während der praktischen Ausbildung (38,5 Wochenstunden) werden von den Trägern der praktischen Ausbildung festgelegt.

Finanzierung

Lehr- und Lernmittel werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die/der Auszubildende erhält eine angemessene Ausbildungsvergütung vom Träger der praktischen Ausbildung. Die Höhe der Ausbildungsvergütung orientiert sich an den Tarifen des öffentlichen Dienstes, ist jedoch nicht verbindlich.

Derzeit* liegen diese bei:

- | | |
|---------------------|--------------|
| 1. Ausbildungsjahr: | 1.341,00 EUR |
| 2. Jahr: | 1.402,00 EUR |
| 3. Jahr: | 1.503,00 EUR |

*Quelle: BMFSJ, www.pflegeausbildung.net, 01.09.2024

Berufsfachschule

Pflege



Pflegefachfrau/ Pflegefachmann

**Arbeit und
Leben**

NIEDERSACHSEN

Job mit Sinn und Perspektive

Pflegekräfte werden auf dem Arbeitsmarkt dringend gesucht. Die Tätigkeiten sind abwechslungsreich, bewegend und anspruchsvoll. Die Arbeit in der Pflege bietet viele Entwicklungschancen sowie wohnortnahe und sichere Arbeitsplätze.

Beurteilen Sie selbst, ob Sie für die Tätigkeiten geeignet sind. Können Sie folgende Fragen* mit Ja beantworten?

- Bin ich einfühlsam und habe ich Freude am Umgang mit pflegebedürftigen Menschen?
- Interessiere ich mich für pflegerische, medizinische und soziale Aufgaben?
- Traue ich mir zu, ältere Menschen mit einem unterschiedlichen Hilfebedarf zu pflegen und zu betreuen?
- Kann ich körpernah mit beeinträchtigten, kranken Menschen umgehen?

*Fragen von www.pflegeausbildung.net



Neue generalistische Pflegeausbildung

Im Jahr 2020 wurde mit Inkrafttreten des Pflegeberufegesetzes eine neue generalistische Pflegeausbildung eingeführt. Die bisherigen Berufsausbildungen der Altenpflege, der Gesundheits- und Krankenpflege und der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege wurden abgelöst durch den Berufsabschluss Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann.

Beratung & Bewerbung

Bewerbungsunterlagen

Karriere beginnen

Diese Ausbildung befähigt die Absolvent:innen zur Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen: im Krankenhaus, Pflegeheim

und ambulant bei den Pflegebedürftigen zuhause.

Auch können die Pflegefachkräfte im Anschluss

jederzeit die Versorgungsbereiche wechseln und

mittels zahlreicher Fort- und Weiterbildungen sowie

verschiedener Pflegestudiengänge, die zum Teil auch

ohne Abitur absolviert werden können, ihre Karriere

kontinuierlich weiterentwickeln. Außerdem wird der

neue Berufsabschluss in allen EU-Mitgliedsstaaten

vollständig anerkannt.

Sie benötigen zu Beginn der Ausbildung ein aktuelles Gesundheitszeugnis und ein erweitertes Führungszeugnis, um Ihre persönliche Eignung zur Berufsausübung zu belegen, sowie

1. Mittlerer Schulabschluss oder

2. Hauptschulabschluss

plus eine erfolgreich abgeschlossene

• mindestens zweijährige Berufsausbildung

• mindestens einjährige Assistenz- oder Helferausbildung

in der Pflege, die bestimmten Bedingungen genügen muss oder

3. erfolgreich abgeschlossene zehnjährige

allgemeine Schulbildung.

Silke Saathoff

0551 495 07-34 · silke.saathoff@aul-nds.de

Sebastian Weber

0551 495 07-32 · sebastian.weber@aul-nds.de

Arbeit und Leben Niedersachsen gGmbH

Berufsfachschule Pfl ege

Lange-Geismar-Straße 72-73 · 37073 Göttingen

0551 49 507-31 · jutta.hartmann@aul-nds.de

Ansprechpartner:innen